

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Zum Ortsteilgespräch in Ettlingenweier

hatte unser OB einige Themen mitgebracht. Die komplette Amtsleiterriege, BM und OB informierten im gut besetzten Saal über Verkehrsprobleme, städtebauliche Entwicklung und den momentanen Stand in der Flüchtlingsunterbringung.

Ein interessanter Vorschlag aus dem Publikum war der Bau eines Radwegs zwischen Ettlingenweier und Oberweier. Vor allem eine Verbesserung der Querung über die K3546 nach Schluttenbach könnte mehr Sicherheit für Radfahrer bringen. Die Strecke wird auch von vielen Schülern genutzt.

Sicher ist das ein Thema für die Ortschaftsräte in Ettlingenweier und Oberweier.

Natürlich wurde auch das Dauerthema Lärm um die Bürgerhalle thematisiert.

Man kann natürlich nicht erwarten, dass ein Ortsteilgespräch ad hoc irgendein Problem löst. Die Möglichkeit Themen der Ortsteile auf diese Art öffentlich zu besprechen, ist aber eine gute Idee von Bruchhausens Ortsvorsteher Herrn Noller.

Ich wünsche diesen Veranstaltungen in den weiteren Ortsteilen guten Besuch. Es lohnt sich zu kommen.

Berthold Zähringer

Unser Potenzial

Unsere schöne Stadt hat einiges zu bieten: eine reiche Historie und Vielfalt an Kunst und Kultur, verschiedenste Veranstaltungen für Jung und Alt und natürlich seine Bürger – alles das trägt zum einzigartigen Flair von Ettlingen bei. Verkaufsoffene Sonntage sind immer wieder eine gute Gelegenheit, Leute aus nah und fern zusammenzubringen und dies gemeinsam zu genießen.

Erst kürzlich luden Sonntags wieder bestes Wetter, offene Geschäfte und Wirtschaften sowie diverse Marktstände zum Flanieren und Einkaufen ein. Ein Angebot, das stets in der gesamten Region auf positive Resonanz stößt. Daher ist es für mich immer wieder aufs Neue unverständlich, dass an einem solchen Tag die Türen einiger Läden geschlossen bleiben. Ich weiß, dass sich der Verdienst nicht immer finanziell lohnt, aber dennoch wünsche ich mir mehr Solidarität unter den Gewerbetreibenden. Denn letztlich profitieren alle von dieser Chance, Ettlingen auch über die Stadtgrenzen hinaus in der Region zu präsentieren.

Vielleicht sollte auch die Stadt Ettlingen mit gutem Beispiel vorangehen und sich an diesen Anlässen besser in Szene setzen. Daher wünsche ich mir für die Zukunft, dass wir alle an einem Strang ziehen und gemeinsam zeigen, welches Potenzial in unsere Stadt steckt.

Freie Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Vorbilder gesucht

Für den Wettbewerb „VORBILDER des Jahres“ werden Ehrenamtliche aus dem Kinder- und Jugendsportbereich – egal ob jung oder alt, ob Frau oder Mann – gesucht, die sich in herausragender Form für den Nachwuchs einsetzen, sich vorbildlich um junge Sportler kümmern und in besonderer Weise gesellschaftliche Werte leben und vermitteln. Es geht hier um Trainer, Jugendleiter, Betreuer, Vorstand, Fahrer, Helfer, Organisator, auch um das „Mädchen für alles“.

Entscheidend sind einzig und allein die zuvor genannten Eigenschaften. Die Kampagne wird von zahlreichen Promis aus dem Sport, der Politik, der Schauspielerei und der Musik unterstützt. Neben einer Trophäe sind Gutscheine und Bargeld von je 1.000 EURO sowie Danke- oder Belohnungsabende zu gewinnen. www.vorbildsein.de.

Kinder in Schwung bringen

Vom 23.-25. März 2017 soll nach dem in Karlsruhe am KIT stattfindenden Kongress geklärt sein, „Wie bringen wir Kin-

der in Schwung?“. Institutsleiter Prof. Dr. Woll sagt, dass Kinder und Jugendliche körperliche Aktivität für eine gesunde motorische, soziale, emotionale und geistige Entwicklung brauchen. www.kongress-ka.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

D2 Junioren, erfolgreicher sechster Spieltag

Der Trainer hatte im Vorfeld den Mund gehörig voll genommen, dass am letzten Hinrunden-Spieltag von **SSV3** auf jeden Fall der erste Sieg erzielt werden würde. Und lange sah es auch danach aus, als würden das Team alles daran setzen, dass dies Wirklichkeit wird. Optisch fand das Spiel gegen eine ersatzgeschwächte SG Pfinztal überwiegend in deren Hälfte statt. Der SSV agierte umständlich und rannte sich in der Abwehr permanent fest. Und aus dem Nichts, als alle vorne helfen wollten, den Ball im gegnerischen Netz zu versenken, lag er plötzlich im Eigenen. Pfinztal witterte seine Chance und hatte im Anschluss mehrfach die Chance, die Führung auszubauen. In Durchgang zwei übernahm Darius das Tor, hielt im Anschluss glänzend und der SSV erhöhte den Druck. Zweimal entwischte Leo der Abwehr und drehte das Spiel. Kurz darauf gelang Max die 3:1-Führung. Der SSV ließ sich durch

die zunehmenden Nicklichkeiten der gefrusteten Pfinztaler nicht beeinflussen und Leo setzte den Schlusspunkt zum 4:1-Endstand.

Krankheitsbedingte Ausfälle brachten am Samstag, beim Spiel vom **SSV 2** gegen SV Hohenwettersbach 2, die Aufstellung gehörig durcheinander. Die erste Halbzeit war eine wüste Bolzerei, bei der spielerisch so gut wie nix zusammenlief. Dem Torwart und dem Glück war es zu verdanken, dass man mit einem torlosen Unentschieden in die Pause ging. Nach dem Wechsel wurde es nur langsam besser. Nach einem Eckball für Ettlingen flog der Ball aus der Menge unter die Latte und von dort schaufelte der Keeper das Leder wieder in Richtung Feld. Die Torlinientechnik wäre von Nöten gewesen, der Unparteiische entschied zum Entsetzen der Gastgeber auf Tor. Durch diese Führung ging ein spürbarer Bruch durch das Hohenwettersbacher Spiel und der SSV kam immer besser in Fahrt. Plötzlich kamen die Pässe an, der SSV war am Drücker und folgerichtig erzielte Sebastian den 2:0-Endstand. Ein glücklicher Arbeitssieg, der den SSV 2 auf den zweiten Tabellenplatz beförderte.

E1-Junioren

Am 22. Okt. waren unsere E1-Junioren in Neuburgweier zu Gast und unterstrichen mit einem eindrucksvollen 20:2 Auswärtserfolg ihre Titelambitionen. Auf kleinem Feld kombinierten die Jungs

fünfzig Minuten hervorragend und nutzen ihre Chancen auch konsequent. Auch vor dem kommenden Gegner müssen sich unsere kleinen Helden keine Sorgen machen, denn die E1 befindet sich in absoluter Topform.

Es spielten: Jakob (Tor), Jakob Schuster (3), David (2), Paul, Alessio (2), Luka (2), Raul (1), Basti, Fathi (3) und Lenny (7)

C1-Junioren

Mit zwei Siegen am Mittwoch gegen die SG Pfnitztal (6:4) und am Samstag bei der SG Rheinstetten (3:0) konnte der SSV big Points einsammeln und hat sich nun in der oberen Tabellenregion eingenistet. Gegen Pfnitztal wurden die ersten zehn Minuten völlig verschlafen und man lag schnell mit 0:2 hinten. Eine tolle Moral und ein flüssiges Spiel der Ettlinger drehte die Partie noch vor der Halbzeit durch Tore von Adri, Jakob (2), Steven und Luki zum 5:2-Pausenstand. In Hälfte zwei erhöhte Matteo dann zum 6:4-Endstand, nachdem der Gegner nochmal bedrohlich auf 5:4 herangekommen war. Gegen Rheinstetten ein verdienter 3:0-Auswärtssieg durch Tore von Jakob (2) und Michel. Niklas im Tor musste keinen einzigen Torschuss auf seinen Kasten parieren auf Grund einer guten Abwehrleistung, das Spiel ansonsten sicherlich kein Augenschmaus und von vielen Zweikämpfen geprägt.

Es spielten: Niklas, Finn, Matteo, Simon, Luki, Lukas, Rico, Adri, Steven, Jakob, Enkar, Moritz, Sven und Michel.

F-1-Junioren:

Sehr erfolgreicher Heimspieltag

Am 22.10. haben die beiden F-1-Junioren-Mannschaften der SSV einen sehr erfolgreichen Heimspieltag absolviert.

In einer Staffel mit Mannschaften aus Reichenbach, Langensteinbach, Berghausen, Wöschbach, Söllingen, Grötzingen und Wettersbach gab es für sie insgesamt 7 Siege, 1 Unentschieden und lediglich eine Niederlage. Diese sehr positiven Ergebnisse konnten durch ausnahmslos sehr konzentrierte Auftritte erzielt werden. Den Trainern gefiel insbesondere die permanente gute Defensivarbeit und das sehr gute Positionsspiel der Jungs, was dazu führte, dass man kaum Gegentore kassieren musste. Das interne Duell unserer beiden Mannschaften endete im Übrigen unentschieden.

Da auch das Wetter seinen Teil zu einem gelungenen Heimspieltag beitrug, gab es am Ende bei Jungs und Trainern sehr viele zufriedene und glückliche Gesichter.

B1 weiter auf Erfolgskurs

Mit einem 3:1-Auswärtssieg gegen den FC Germania Friedrichstal konnte die B1 am Samstag auch ihr fünftes Auswärtsspiel in dieser Saison siegreich gestalten und sich somit eine hervorragende Ausgangslage für das Topspiel in zwei Wochen gegen die SG Siemens verschaffen. Nach der strapaziösen Anreise nach Friedrichstal brachte die Mannschaft auf dem Platz

einige Minuten, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Doch dann gelang es, mehrere zum Teil hochkarätige Chancen herauszuspielen. Doch ein Tor gelang erst Mitte der ersten Halbzeit. Nachdem der Ball von links in den Strafraum geschlagen wurde, wurde es unübersichtlich: Der Ball sprang in der Nähe der Torlinie in Billardmanier hin und her, wollte sie jedoch nicht überqueren. Doch dann stand Nils Lösel genau richtig und bugsierte den Ball aus kurzer Distanz über die Linie. Die Ettlinger wollten nun natürlich nachlegen. Dies gelang ihnen auch wenige Minuten nach dem Führungstreffer. Nach einem über die rechte Seite vorgetragenen Angriff, wurde Daniel Koch am Rücken getroffen, sodass er unkonventionell und eher unfreiwillig auf Nils Lösel ablegte, welcher mit einem platzierten Direktschuss vollendete. Nach einem feinen Steilpass aus dem Mittelfeld gelang es Shqipdon Billali sogar noch gegen Ende der ersten Hälfte das 3:0 zu erzielen. Der SSV kam mit neuen Akteuren und mehreren Umstellungen auf den Platz zurück. Diese Maßnahmen des Trainerteams erwiesen sich jedoch nicht als sonderlich gewinnbringend. So musste man nach wenigen gespielten Minuten den Anschlusstreffer zum 1:3 hinnehmen. Da die Friedrichstaler in der Folge in ihren Offensivaktionen nicht sonderlich gefährlich wurden, blieb dies der einzige Treffer. Doch den Gästen aus Ettlingen gelang es nicht mehr, ihr Spiel aufzuziehen, in der Offensive blieb vieles Stückwerk. Ettlingen begann stark, ließ dann jedoch in der zweiten Halbzeit stark nach, sodass unterm Strich die drei Punkte zählen, durch die man weiterhin ganz oben steht.

D1 im Wildpark: die Granaten zeigten Charakter

Ein Highlight in der noch jungen Kreisliga-Saison: die Trainer Jens und Micha und ihr Team aus Kapitän Moritz, Daniel (Tor), Sven, Leo, Ouail, Tristan, Robert, Micha, Nathaniel, Lars und Fynn reisten in den Karlsruher Wildpark zum souveränen Tabellenführer KSC. Verletzungsbedingt fehlten Ole und Jan, Lars kehrte nach langer Zeit mit wenig Spielpraxis wieder ins Team zurück, Fynn half kurzfristig aus. D. h. erneut keine optimalen Bedingungen, aber die Jungs zeigten Charakter und kämpften tapfer. Und Daniel parierte immer wieder glänzend. So stand es zur Halbzeit nur 0:3 aus Ettlinger Sicht. Auch für die zweite Spielhälfte schwor Trainer Jens sein Team ein, die Abwehrarbeit konsequent weiterzuführen und immer wieder dagegen zu halten. Dies gelang phasenweise auch gut und so unterlag Ettlingen letztendlich „nur“ mit 0:6. Gerade für das nächste Spiel müssen die Granaten konsequenter, bissiger und vor allen Dingen körperlicher ins Spiel gehen. Und den Kampf gegen die Mitkonkurrenten um den Abstieg annehmen. Nach der Partie ließen Trainer, Spieler und mitgereiste Fans den Spieltag bei Burger und Pomes ausklingen. Muss auch mal sein!

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga - Herren:

SV Langenstb. - HSG Ettl/Bruch 28:19

Kreisliga 1 - Herren:

TG Neureut 2 - HSG Ettl/Bruch 2 25:28

Kreisliga 2 - Herren:

SV Langenstb. 2 - HSG Ettl/Bruch 3 35:16

Bezirksliga - Frauen:

TSV Rintheim 2 - HSG Ettl/Bruch 37:14

Männliche A-Jugend:

HSG Ettl/Bru/Ettlw- TG Neureut 33:23

Männliche B-Jugend:

HSG Li-Ho-Li- HSG Ettl/Bru/Ettlw. 35:25

Männliche C-Jugend:

TS Mühlburg- HSG Ettl/Bru/Ettlw. 27:25

Einladung zu den nächsten Spieltagen: Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Freitag, 28. Okt.

Pokal - Herren:

20 Uhr TV Ettlingenweier - HSG Ettl/Bruch

Sonntag, 30. Okt.

Bezirksliga - Frauen:

13:30 HSG Ettl/Bruch-TG Neureut 3

Kreisliga 1 - Herren:

15:30 HSG Ettl/Bruch 2- TS Mühlburg 2

Verbandsliga - Herren:

17:30 HSG Ettl/Bruch-TV Neuthard

Kreisliga 2 - Herren:

19:20 HSG Ettl/Bruch 3 - TS Mühlburg 3

Handball Grundschulaktionstag in der Pestalozzi-Schule

Insgesamt 8000 Schüler an rund 150 Schulen nahmen am 21. Okt. am diesjährigen Handball Grundschulaktionstag teil. Auch in Ettlingen waren 46 Schüler der Pestalozzi-Schule drei Stunden lang mit viel Spaß am Handball trainieren und spielen. Trainer und Spieler der HSG Ettlingen/Bruchhausen leiteten, unterstützt von den beiden Klassenlehrerinnen Frau Klaus und Frau Fömmel, die insgesamt sieben Übungen, bei denen besonders die motorischen Fähigkeiten sowie die Ballfertigkeit der Kinder trainiert wurden. Alle hatten viel Spaß und waren begeistert bei der Sache. Zum Abschluss gab es noch eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Die HSG Ettlingen/Bruchhausen freut sich immer auf neue Teammitglieder. Ob Jung oder Alt – jeder ist willkommen. Besuchen Sie uns unter: www.handball-in-ettlingen.de oder www.facebook.com/HandballinEttlingen.

Verbandsliga - Herren

SV Langensteinbach - HSG Ettlingen / Bruchhausen 28:19 (14:9)

Mit einer so nicht zu erwartenden Niederlage mussten unsere Herren am Sonntag die Heimreise aus Langensteinbach antreten. Zu keinem Zeitpunkt des Spiels hatten unsere Herren den Gastgebern etwas entgegenzusetzen. Zu behäbig in der Abwehr und viel zu drucklos in den Angriffsbemühungen gestaltete sich das Spiel von Beginn an sehr einseitig. Kam dann doch einmal etwas auf das Tor der Gastgeber, war das sichere Beute des Torhüters. Schnell geriet unsere Mannschaft 1:4 und 2:8 in Rückstand. Eine Umstellung der Abwehr brachte zwar etwas Stabilität, ein spürbarer Ergebnisumschwung war indes nicht zu erkennen. Mit 9:14 ging es in die Pause. Hatten die HSG Fans auf eine Besserung gehofft, wurden diese Erwartungen enttäuscht. Während die Gastgeber ihr Spiel weiter durchzogen, schaffte es unser Team nicht, selbst Akzente zu setzen. Nachdem die Gastgeber in der 48. Minute den Vorsprung auf 10 Tore ausgebaut hatten, war die Frage nach dem Sieger längst geklärt. Nach 60 enttäuschenden Minuten stand eine 19:28-Niederlage zu Buche. Dazu verletzte sich auch noch Yannik Espe am Fuß. Hoffen wir, dass er bald wieder zur Mannschaft stoßen wird.

Nach dieser Niederlage lautet das Motto: den Kopf nicht in den Sand stecken. Am kommenden Sonntag wird mit dem TV Neuthard ein weiterer Aufstiegsfavorit zu Gast in Bruchhausen sein.

Tore HSG Ettlingen/Bruchhausen: Frauendorf 5, Weiß 3, Würzburger 2, F. Broschwitz 2, H. Freyer 2, Karasinski 2, Degel 2, T. Broschwitz 1

Männliche C-Jugend

TS Mühlburg - HSG Ettlingen/Bruchhausen/Ettlingenweier 27:25 (15:14)

Zum sechsten Saisonspiel war die C-Jugend bei der Turnerschaft Mühlburg zu Gast. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Im Angriff wurden viele Bälle vergeben, in der Abwehr agierte man sorglos. Zur Halbzeit stand es 15:14 für den Gastgeber. In der zweiten Halbzeit konnte man zwar zeitweise die Führung übernehmen, diese aber leider nicht halten. Zu uneinig war das eigene Spiel sowohl in Abwehr als auch im Angriff. Folgerichtig ging ein eigentlich gewinnbares Spiel mit 27:25 verloren. Es spielten: Nils, Lukas, Cedric, (4), Lysander, Max (3), Nelson (1), Mirko, Daniel (2), Paul, Markus (3), Akim (12).

Abt. Tennis

Jugendtennis vom Feinsten im Abo und das all inklusive!

Mit Beginn der Wintersaison 2015/2016 fängt die Zeit der Vorbereitungen für die

Sommersaison 2016 an. Die Tennisabteilung bietet für die Wintersaison 2015/16 (ab 3. Oktober bis 16. April) ein wöchentliches Training in der Halle mit unserem Trainer Ludmil im Winter-Abo an.

Das Jugend-Tennistraining richtet sich an Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahre. Die Trainingsstunden finden in einer Gruppe bis 4 Teilnehmer, jeweils freitags von 15 - 22 Uhr, samstags von 14 - 16 Uhr und sonntags von 11 - 16 Uhr statt, und dauern 60 Minuten. Leihschläger stehen kostenlos zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb gleich anmelden! Weitere Infos bei Abteilungsleiter Bruce Michel 0171 50 31 18 0, 0721 53 11 36 0 oder auf der Geschäftsstelle der SSV in der Kronenstraße 2.

Nach der Saison ist vor der Saison

Aktion für neue Erwachsene Mitglieder und welche, die es noch werden wollen

Die Tennis-Sommersaison ist zu Ende. Das heißt aber nicht, dass wir den Schläger einmotten und bis zur Sommersaison 2017 im Winterschlaf ausharren. Unter dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ bieten wir neuen Mitgliedern, und denen, die es noch werden wollen, die Möglichkeit, wöchentlich in der Halle zu attraktiven Preisen mit Trainer Ludmil das Tennisspielen zu erlernen und oder weiterzuentwickeln. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Restkontingent). Weitere Infos gibt es bei unserem Abteilungsleiter Bruce Michel 0171 50 31 18 0, 0721 53 11 36 0

Verschenken Sie Spaß, Bewegung und Freude mit einem Geschenkgutschein

Ein Geschenkgutschein für eine oder mehrere Tennistrainerstunden ist immer eine gute Idee. Sie wählen, wie viel Tennistrainingsstunden Sie verschenken möchten, und bekommen von uns den entsprechenden Geschenkgutschein.

Die Terminvereinbarung für die Trainerstunden erfolgt direkt zwischen dem Gutscheinempfänger und dem Trainer, der auf individuelle Wünsche eingehen wird. Tennisschläger können bei Bedarf geliehen werden. Bestellung von Geschenkgutscheinen/ Informationen über Geschenkgutscheine erhalten Sie auf der GS bei Frau Weickenmeier oder bei Bruce Michel unter 0721 5311360 bzw. per eMail unter bruce.michel@ssv-ettlingen.de.

Platzabbau

Die Saison 2016 ist nun endgültig vorbei, und die Plätze wurden für den kommenden Winter vorbereitet. Für die Unersättlichen haben wir noch den Platz 1 mit Minimalausstattung spielbereit bis auf Weiteres gelassen. Also, wer noch will, der kann!

Stammtisch in der Wintersaison

Damit wir in der Wintersaison den Kontakt untereinander nicht verlieren, haben wir einen Stammtisch eingerichtet. Wer Interesse hat, kommt jeweils dienstags ab 18 Uhr ins Vereinsheim-1 (bei Gigi) der SSV Ettlingen 1847 e.V. im Baggerloch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mitgliederverwaltung

Liebe Mitglieder, falsche Adress- und Bankdaten und die daraus resultierenden Beitragsrückläufer verursachen einen hohen Verwaltungsaufwand. Teilen Sie uns bitte Ihre Adress- und Kontoänderungen unbeding und zeitnah mit. Die verantwortliche Mitarbeiterin der Mitgliederverwaltung, Frau Ghobrial, ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr unter 07243 924092 oder 07243 77121 zu erreichen.

Abt. Volleyball

Damen 1 Regionalliga

TSV Burladingen - VSG 2:3
(15:25, 25:22, 25:16, 19:25, 15:17)

Erster Sieg für Damen 1 in der Regionalliga

Am 22. Oktober traten die Damen 1 der VSG Ettlingen/Rüppurr mit einem Kader von sieben Spielerinnen die Reise nach Burladingen in die Trigema Arena an. Nach einem Saisonstart mit 0 Punkten aus 3 Spielen stand nicht nur Trainerin Ana Skrenkovic in der Pflicht. Die Damen begannen den ersten Satz eindrucksvoll. Mit viel Druck im Angriff und einer Aufschlagserie von Zuspielerin Gloria Heller (9 Punkte) setzten sich die Spielerinnen der VSG durch und punkteten fließig (25:15). Allerdings kamen die Gegnerinnen besser ins Spiel und der zweite Satz ging daher mit 25:22 an den TSV Burladingen. Auch im dritten Satz behielten die Spielerinnen aus Burladingen die Oberhand. Der dritte Satz endete mit 25:16 für die Heimmannschaft. Doch die VSGlerinnen gaben nicht auf. In schwierigen Situationen war es immer wieder die junge Diagonalangreiferin Tanita Witt, die mit ihren abgeklärten Angriffen die Führung der VSG ausbaute. Nach dem vierten Satz (25:19) stand fest, dass die Spielerinnen der VSG Ettlingen/Rüppurr auf jeden Fall mit einem Punkt die Heimreise antreten werden. Der fünfte Satz entwickelte sich dennoch zum Krimi mit Überlänge. Zunächst konnte sich keines der beiden Teams deutlich absetzen. Am Ende des Satzes stemmte sich das Team um Ana Skrenkovic mit unbändigem Willen gegen die drohende Niederlage mit drei Matchbällen für die Gegnerinnen und belohnte sich selbst. Das Spiel endete für die VSG-Damen nach 110 Minuten glücklich mit 17:15, den ersten 2 Punkten der Saison und einem „Siegerselfie“. Am Sonntag, 30. Oktober, steht für die VSG Ettlingen/Rüppurr nach drei Auswärtspielen hintereinander endlich wieder um 11 Uhr in der Albgauhalle ein Heimspiel an. Die Spielerinnen würden sich - wie beim Saisonauftakt - wieder über die lautstarke Unterstützung der Zuschauer freuen!

Herren 1 Oberliga

VSG - HTV/USC Heidelberg
(23:25, 19:25, 19:25)

Erste Niederlage im zweiten Spiel

Die Herren 1 der VSG Ettlingen/Rüppurr empfing am vergangenen Samstag den

HTV/USC Heidelberg 1. Der erste Satz war auf beiden Seiten durch viele Eigenfehler geprägt, die VSG konnte aber bis zu einem Punktestand von 19:15 stets die Oberhand behalten. Durch eine unkonzentrierte Phase wurde der Satz aber leider noch mit 23:25 abgegeben. In Satz 2 und 3 konnten wir leider nicht mehr das sichere Spiel vom vergangenen Heimspiel abrufen und waren zunehmend unsicher. So liefen wir ständig einer Führung der Gegner hinterher und verloren beide Sätze mit 19:25. Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Zuschauern! Am nächsten Samstag spielen wir auswärts gegen die TSG Blankenloch 2, eine erfahrene Oberligamannschaft. Hier hoffen wir wieder unsere Leistung abrufen zu können.

Herren 3 Bezirksliga

VSG – TUS Durmersheim 3:0

(25:16, 25:19, 25:19) **Auswärtssieg!**

Zum ersten Auswärtsspiel der Saison führen die Herren 3 am Samstag nach Durmersheim. Gleich in der Anfangsphase der Partie entschied die VSG die Mehrzahl der Ballwechsel für sich, da die Außenangreifer direkt punkten konnten. Im zweiten Satz kamen die Durmersheimer zwar besser ins Spiel, aber die VSG erhöhte im Angriff nochmal den Druck. Zusätzlich zu den guten Angriffen über außen wurde die Mitte zunehmend mehr eingebunden. Mit Erfolg. Auch der zweite und dritte Satz gingen an die VSG.

Mit nun zwei Siegen aus drei Spielen steht die Herren 3 auf dem 2. Platz in der Bezirksliga. Diesen sehr guten Tabellenplatz gilt es am kommenden Sonntag zu bestätigen. Dann empfängt die VSG die Mannschaft des SSC Karlsruhe zu einem Derby und es kommt bereits jetzt zu einem Wiedersehen mit der TUS Durmersheim.

Vorschau Heimspiele:

Unsere Damen 1 Regionalliga Mannschaft spielt ihr zweites Heimspiel, wir würden uns über viele Zuschauer freuen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. So. 30. Okt. Albgauhalle:

11 Uhr: Damen 1 vs TSV G.A. Stuttgart

14 Uhr: Damen 4 vs Post Südstadt Karlsruhe 2, TV Bühl

14 Uhr: Herren 3 vs SSC Karlsruhe 5, TUS Durmersheim

Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten:

<https://volleyball-vsg.de>

Lauftreff Ettlingen

2. Gesamt-LT-Stammtisch

Am Freitag, 11. November um 19 Uhr findet der 2. Gesamt-LT-Stammtisch im Restaurant Baggerloch statt, wo man sich in lockerer Runde treffen und unterhalten kann auch mal außerhalb der jeweiligen Laufgruppen.

Damit die Wirtin besser planen kann, wäre es ideal, wenn man sich beim Lauftreff-chef Jürgen Frommhold anmelden würde. j.fromm68@web.de.

TSV Ettlingen

Kinder brauchen Bewegung

Weil jedes Kind ein ganz natürliches Bedürfnis hat, sich zu bewegen und Bewegung nicht nur Spaß und Spiel ist, sondern für den Nachwuchs auch wichtige biologische Aufgaben erfüllt, sollten sie sich austoben. So nehmen sie die Umwelt wahr, erkunden sie, agieren und reagieren. Sie lernen Neues, erproben Fähigkeiten und lernen diese einzuschätzen. Beim Spielen mit anderen lernen Kinder sich einzuordnen, sich zum Geschehen zu äußern, Unstimmigkeiten zu klären und Regeln anzuerkennen. Bewegung hat also eine ganz entscheidende Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung.

Frühe sportliche Spezialisierung ist kontraproduktiv, weshalb die Sportwissenschaft bis zum Alter von 10 Jahren eine breit angelegte körperlich-sportliche Grundausbildung empfiehlt. Zwischen 10 und 12 Jahren soll zwar immer noch spaß- und spielorientierter Sport gemacht werden, doch sollen jetzt in einfacher Form die technischen Seiten der vom Nachwuchs selbst gewählten Sportart und die dazu gehörenden Regeln vermittelt werden. Taktische Überlegungen sind hier noch fehl am Platz, ebenso wie noch alle teilnehmenden Kinder ihren Einsatz bekommen müssen.

Unter diesen Gesichtspunkten beginnt das Sportangebot beim TSV für die Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren mit klettern, springen, balancieren zusammen mit ihren Müttern/Vätern. Anschließend wird für die bis 5-Jährigen in die sportmotorische Grundausbildung gestartet und dabei vielfältige, spielerische Erfahrungen an Klein- und Großgeräten vermittelt. Mit den 5- bis 8-Jährigen werden die Bewegungserfahrungen durch Übungen an Geräten verbessert, aber auch kunterbunte Gemeinschaftsspiele durchgeführt. Für die über 8-jährigen Buben und Mädchen werden die ersten richtigen Turnübungen eingeübt, aber auch vielseitige Parcours durchgegangen und immer wieder andere Spiele veranstaltet. Anderen 6- bis 9-Jährigen – die das möchten – wird das Fangen, Passen, Dribbeln, Werfen und Stoßen von Bällen mittels verschiedener Ballspiele erlernt. Mit 10 Jahren können sie zum Mini-Basketball wechseln, wo nach vom Verband speziell dafür erstellten Vorgaben trainiert und eigens geschaffenen Formen gespielt wird. Der eigentliche Rundenspieltreib beginnt erst mit 12 Jahren.

Alle Sport- und Übungsstunden sind unter www.tsv-ettlingen.de zu finden.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Auswärtsspiele

Sa. 12:00 BV Linkenheim - U16

Heimspiele Eichendorff-Sporthalle

So. 10:00 Herren 4 - DJK KA-Ost

So. 14:00 Herren 4 - UC Baden-Baden

So. 16:15 Herren 2 - TV Bretten

Ungefährdeter Sieg

Nach einem holprigen Start siegte die U16 im Auswärtsspiel gegen den TSV Berghausen ohne Mühe. 6-0 führten die Berghausener zunächst, nachdem die Ettlinger den Start völlig verschlafen und in den ersten 5 Minuten keinen einzigen Korb erzielen konnten. Erst in der fünften Minute erlöste Max die Mannschaft mit einem Punkt von der Freiwurflinie. Sieben Punkte im ersten Viertel waren demnach auch eine bescheidene Ausbeute. Zu Beginn des zweiten Viertels riss dann Kris mit sechs Punkten in Folge die Mannschaft aus dem Tiefschlaf. Mit 24 Punkten war er auch der Top-Scorer der Partie. Nach und nach kamen auch die übrigen Spieler immer besser ins Rollen, Jonas und Laurin spielten den Ball schneller nach vorne und der Korb wurde konsequenter attackiert. Die Berghausener hatten dem nichts mehr entgegenzusetzen. Letztlich konnten alle Ettlinger Spieler punkten und das Spiel deutlich gewonnen werden.

U14 geht wieder leer aus

Auch im ersten Heimspiel gegen Durlach ziehen die Ettlinger den kürzeren. Durchaus schlagbar waren die Durlacher, die zu den schwächeren Teams der Liga zu zählen sind, aber die U14 brachte sich wieder selbst um den möglichen Sieg. Zu ausrechenbar war das Spiel der Ettlinger, die zwar über Nico und Linus K. zu einigen Punkten aus dem 1-1 kamen. Ansonsten lief im Spiel aber kaum etwas zusammen. Das Passspiel war wie im ersten Spiel gegen Berghausen absolut ungenügend. Viel zu langsam und ungenau wurde der Ball weitergegeben. Dadurch machte man es der Durlacher Defense leicht und konnte letztlich nicht genügend Punkte erzielen, um zu gewinnen. Vor allem im Passspiel muss sich die U14 wesentlich steigern, um in der starken Liga die Chance auf einen Sieg zu haben.

Judoclub Ettlingen

Rhein Neckar Odenwald Pokal am 15.10.

In Nußloch gingen in der Altersklasse U11 Niklas Diener (1. Pl.), Erik Hutzelmann (2. Pl.) und Edwin Eschkov (3. Pl.) an den Start. Alle drei zeigten in ihren jeweiligen

Gewichtsklassen gute Kämpfe und standen verdient auf dem Siegereppchen. Diego Beeh (3. Pl.) und Alexandra Hutzelmann (2. Pl.) starteten als jüngste Teilnehmer in der Altersklasse U15 und konnten sich erfolgreich durchsetzen.

Sevicup Malsch

am 16.10.

Der Judo Club ging mit 27 Kämpfern an den Start und hatte - nach dem BCK mit 37 Athleten - die zweitmeisten Teilnehmer am Start.

Trotz der gleichen Anzahl an ersten Plätzen für beide Vereine (13) wurden wir durch die geringere Anzahl an Kämpfern

mit 30 Punkten Unterschied leider nur Zweite in der Vereinswertung. Wir gratulieren allen unseren erfolgreichen Judokas und danken unseren Trainern Salvatore, Angelo und Lars.

Hier die Liste der Kämpfer mit ihren Platzierungen:

U11

Jeweils 1. Plätze für Niklas Diener, Edwin Eschkov, Erik Hutzelmann, Levin Ross und Lisa-Maria Stock.

Jeweils 2. Plätze für Paul Kochanek, Johanna Konrad, Mareike Munkelt, Kevin Rakin und Maxim Witt und 3. Plätze für Philipp Henke, Nico Hotz, Marvin Munkelt,

Valentin Peysakova, Valentin Reinhold, Luis Stolzenburg, Bela Wald und Lovis Wald.

U13

Verdient auf dem Siegetreppchen mit jeweils einem 1. Platz standen Diego Beeh, Diego, Alexandra Hutzelmann, und Tim Schöbel.

U15

Einen 1. Platz erkämpften sich Luca Baroncino, Marius Reddig, Richard Sobko, Aron Wacker und Jasmin Weber.

Lina Bullinger erkämpfte sich einen 2. Platz.

TSC Sibylla Ettlingen

Auftritt im Staatstheater Karlsruhe

Unter dem Motto „Alles unter einem Hut“ hatte der Karlsruher Turngau am vergangenen Sonntag zur TURNGALA 2016 in das Große Haus des Badischen Staatstheaters Karlsruhe geladen zu einer bunten Gala aus Turnen, Tanz, Akrobatik und Gymnastik. Mit von der Partie waren auch 24 „Tänzerinnen und Tänzer im besten Alter“ (TibA) des TSC Sibylla Ettlingen mit ihrer Trainerin Marion Berger. Bereits um 13 Uhr wurden unsere TibA's am Künstlereingang des Staatstheaters von ihren „Guides“ abgeholt und zu ihren Garderoben gebracht. Dabei wurden sämtliche Fragen und Probleme geklärt. Ab 14 Uhr begannen die Proben für den Auftritts-Block II; zusammen mit den anderen Aktiven wurden die Abfolge der Auftritte und die Auftritte selbst geprobt und Licht, Klang und Musik optimal eingestellt und die Plätze der einzelnen Gruppen beim Schlussbild festgelegt.

Um 17 Uhr begann die TURNGALA 2016 im vollbesetzten Großen Haus des Badischen Staatstheaters – eine beeindruckende Kulisse für die Turner und Tänzer. Mit 12 Paaren betraten unsere Tänzerinnen und Tänzer die Bühne, und wenn Lampenfieber da war, so war es zumindest nicht zu sehen, denn unsere TibA's brachten ihre Tänze mit einer positiven Ausstrahlung auf die Bühne, die sonst nur den Ensembles des Staatstheaters vorbehalten ist. Sichtbar stolz konnte sich daher die Ettlinger Tanzgruppe in das imposante Schlussbild aller Teilnehmer einreihen und sich dann

mit vielen bleibenden Eindrücken auf den Weg nach Hause machen.

Club-Präsidentin Anette Groß, die gerne als Gast der Aufführung ihrer TibA's beiwohnte, dankte den Tänzerinnen und Tänzern für ihren Auftritt, der natürlich im Vorfeld intensiv einstudiert wurde. Deshalb galt der größte Dank auch TibA-Trainerin Marion Berger, die trotz großer beruflicher Belastung immer wieder Zeit fand, um mit „ihren“ TibA's diesen Auftritt vorzubereiten und durchzuführen – von der Auswahl und Einstudierung der Tänze bis zur perfekten Organisation des Tages selbst – herzlichen Dank für Deine Arbeit, Marion!

Weitere Informationen wie immer über unser Info-Telefon 0176 34004540 oder über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de.

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Da wegen der Herbstferien die normalen Trainingseinheiten ausfallen, wird am Donnerstag, 3. November ein Salsaworkshop für alle Mitglieder angeboten. Auch Neulinge können gerne „schnuppern“. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Raum 005 unter dem Eichendorff-Gymnasium/Eingang Kleine Bühne. Weitere Infos www.tsc-blauweiss.de

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Zweite Mannschaft sucht noch ihre Form

Erneut gingen die Spiele bei der TTG EK Oftersheim und zuhause gegen den TTC Dietlingen jeweils mit 2:9 verloren. Seine Einzel konnte an beiden Tagen Niklas Braun gewinnen. In Oftersheim war zudem Alexander Kappler siegreich geblieben und im Sonntagsspiel gegen Dietlingen blieb das Doppel Kappler/Yan erfolgreich. Die anderen Spieler suchen noch nach ihrer Form. Auch wenn der eine oder andere Spieler gesundheitliche Probleme aufzuweisen hat oder beruflich bedingt Trainingsrückstände vorhanden sind, so müsste das Auftreten an den Platten „bissiger“ sein. Vielleicht schon am kommenden Spieltag, am Sonntag, 30. Oktober gegen den TSV Viernheim (10 Uhr 30, Alte Halle Eichendorffgymnasium)?

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Ab sofort findet jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr wieder das freie Tischtennis-Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen statt. Für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und so weiter. Das nächste freie Spiel findet am Sonntag, 30.10. statt. Egal ob Jung oder „Alt“. In der Alten Eichendorffturnhalle, Schläger und Bälle können gestellt werden.

Herren III souveräner Sieger

Vielleicht einen Tick zu hoch fiel der 9:1-Sieg der 3. Herrenmannschaft gegen den TTV Hohenwart aus.

Haben sich doch die Gäste tapfer gewehrt. Schon im Doppel konnte das 1er Doppel der Ettlinger Mannschaft nach einem 0:2 - Satzrückstand das Spiel noch für sich entscheiden und mit 12:10 im Entscheidungssatz gewinnen. Dann hatte allerdings die Paarung Bauermeister/Keim Schwierigkeiten gegen das Noppenspiel des Gegners und verlor ihr Spiel. 2 : 1 hieß es nach den Eingangsdoppeln. Relativ klar spielte dann das vordere Paarkreuz mit Ehmman und Bayoumi. Die Ettlinger Mitte mit Bauermeister und Lauinger erhöhte dann ziemlich deutlich den Vorsprung auf 6 : 1. Tilman Ditzinger gewann sein Einzel auch sehr klar. Danach musste aber in den folgenden Einzeln von Ehmman und Keim wieder der fünfte Satz über den Sieg entscheiden. 9:1 hieß es letztlich nach 150 Minuten. Vielen Dank an Patrick Keim, der für den erkrankten „Sebbo“ Sakmann eingesprungen ist.

Jugend 1 verliert in Weinheim

Am vergangenen Samstag hatte die 1. Jugend des TTV ein Auswärtsspiel gegen die Mannschaft von Weinheim-West. Nach der langen Anreise nach Weinheim musste die Mannschaft bestehend aus Jonas Mannshardt, Regina Hain, Julian Held und dessen Bruder Jeremy Held, welcher die fehlende Kiara Maurer ersetzte, die Tabellenführung in der Jugend Verbandsliga verteidigen. Nachdem das Brüderdoppel von Julian und Jeremy 1:3 verlor, musste sich das bisherige Erfolgsdoppel mit Jonas und Regina ebenfalls mit 1:3 geschlagen geben.

In der ersten Runde der Einzel musste sich Regina in einem umkämpften Spiel 0:3 geschlagen geben. Parallel dazu fand das Spiel der zwei bisher ungeschlagenen Spieler beider Mannschaften statt. Nachdem Jonas die ersten beide Sätze verlor, kämpfte er sich im dritten Satz in das Spiel hinein und konnte das Spiel drehen. Sodass er, zum Ende hin deutlich, noch 3:2 gewinnen konnte. Daraufhin verlor Jeremy mit 0:3 und Julian konnte mit 3:1 gewinnen. In der zweiten Runde konnte Jonas klar mit 3:0 gewinnen und Regina unterlag wieder in einem umkämpften Spiel mit 1:3. Darauf folgte ein knappes Spiel von Julian, welcher in einer starken Partie aus einem 1:2 noch ein 3:2 erspielte und eine 0:3-Niederlage von Jeremy, wobei jeder Satz hart umkämpft war. Nun stand es 4:6 für Weinheim-West und es war klar, dass es schwer wird das Spiel noch zu Gunsten des TTVs zu drehen. Jedoch machte Jonas den Anfang mit einem 3:1-Erfolg über seinen dritten Gegner und auch Julian begann stark und gewann den ersten Satz gegen die Nummer eins der Weinheimer. Jedoch fand dieser immer besser ins Spiel und konnte es noch zu seinen Gunsten entscheiden. Nun war maximal noch ein Unentschieden drin, doch auch aus diesem wurde nichts mehr, als Jeremy ge-

gen die Nummer 2 der Weinheimer mit 0:3 verlor. Somit verlor der TTV Ettlingen mit 5:8 gegen Weinheim-West und musste die weite Heimreise mit seiner ersten Niederlage angehen. Tabellenführer ist man trotzdem noch geblieben, aufgrund des besseren Spielverhältnisses gegenüber den konkurrierenden Mannschaften.

Jugend 4 siegt mit 8:2

Am vergangenen Samstag empfing die 4. Jugend die erste Jugendmannschaft des TTF Schwarz-Weiß Spöck. Sowohl das Doppel bestehend aus Vivien Wassmer/Marius Herrmann, als auch Yannic Neumann/Jannis Kühn gingen siegreich hervor und legten schon mal mit 2:0 vor. In den darauffolgenden zwei Spielen zeigte sich die Stärke der Nummer Eins von Spöck. Vivien gewann deutlich ihr erstes Einzel des Tages, Yannic musste sich dagegen geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz konnte Ettlingen ebenfalls deutlich punkten; Marius und Jannis hatten keine Probleme ihre Gegner zu besiegen.

Nach dem ersten Durchgang stand es also 5:1 für Ettlingen. In den nächsten beiden Spielen setzte sich Yannic souverän gegen das Pendant von Spöck durch, während sich Vivien geschlagen geben musste.

Der Sieg war nun greifbar nah. Marius und Jannis gewannen ebenfalls ihr zweites Einzel. Endstand: 8:2. Somit festigt sich der Tabellenplatz von Ettlingen in den Top 4. Gespannt schaut man nun auf die nächsten Spiele.

Vorschau Heimspiele:

Samstag, 29.10., 18 Uhr:

Herren I - VfR Birkmannsweiler

Gespannt darf man auf dieses Match sein. Die Gäste kommen ohne Verlustpunkt und als Tabellenzweiter nach Ettlingen. Gegen Birkmannsweiler hofft das Sextett des TTV auf zahlreiche Unterstützung.

Sonntag, 30.10.2016, 10 Uhr 30:

Herren II - TSV Viernheim

Klappt es mit dem ersten Erfolg der zweiten Mannschaft?

Ettlinger Keglerverein e.V.

5. Spieltag

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 - SG BW/GH Plankstadt 1 2780 : 2896

Am Sonntag erwarteten unsere Frauen den amtierenden Deutschen Meister aus Plankstadt.

Am Start konnten Monika Humsch (524 Kegel) und Sabine Speck (452 Kegel) noch einen knappen Vorsprung von 27 Kegeln herausholen. Alexandra Heiß (451 Kegel) und Silke Oßwald (460 Kegel) mussten im Mittelpaar jedoch einige Kegel abgeben, so dass ein Rückstand von 43 Kegeln entstand. Auch das Schlusspaar mit Michaela Heidl (424 Kegel) und Silvija Crncic (469

Kegel) mussten in einem insgesamt sehr nervösen Spiel gegen den überlegenen Tabellenführer einige Kegel abgeben, so dass die Punkte am Ende verdient nach Plankstadt gingen.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 - SG BW/GH Plankstadt 2 2777 : 2635

Mit einer sagenhaften Mannschaftsleistung konnten unsere Frauen die Tabellenspitze erklimmen.

Es spielten: Madeleine Betz 500 Kegel, Elvira Maier 472 Kegel, Katja Heck 469 Kegel, Karin Schumann 456 Kegel, Heidi Queißer 451 Kegel und Rita Diessner 429 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG Ettlingen 2 - KC Goldener Kranz Reilingen 1 5668 : 5560

Mit einer hervorragenden und geschlossenen Mannschaftsleistung brachten unsere Männer das Spiel sicher nach Hause.

Es spielten: Christian Rosche/Gerd Wolfring 968 Kegel, Jörg Schneiderei 967 Kegel, Markus Lauinger 960 Kegel, Jörg Böckle 945 Kegel, Patrik Grün/Antonios Antonoudis 929 Kegel und Siegfried Penski 899 Kegel

Kreisliga A

SG Ettlingen 3 - SC Pforzheim 1

2642 : 2570

Mit ihrem Sieg konnten sich unsere Männer auf den 3. Tabellenplatz vorarbeiten.

Es spielten: Marco Steinke 471 Kegel, Wilfried Lauterbach 446 Kegel, Roland Grün 438 Kegel, Dirk Geburt 438 Kegel, Franz Stadler 433 Kegel und Josip Grguric 416 Kegel

Kreisliga B

SG Ettlingen 4 - SKC GN Lahr 1

2759 : 2562

Mit einer herausragenden Leistung konnten unsere Männer einen verdienten Sieg einfahren.

Es spielten: Ivan Lovakovic 499 Kegel, Bozo Putnik 471 Kegel, Klaus Souici 460 Kegel, Peter Kafka 458 Kegel, Dumitru Mois 437 Kegel und Antonio Mazza 434 Kegel

Vorschau auf die kommenden Spiele:

Sa., 9.45 Uhr Jugend U14: Ettlinger KV - VLK Lampertheim

und auswärts:

Sa., 11.30 Uhr TV Unterlenningen 2 - Vollkugel 3/SG Ettlingen 5

Sa., 12.00 Uhr SSKC Edelweiß Mannheim 1 - SG Ettlingen 2

Sa., 16.00 Uhr VKC Eppenheim - SG Ettlingen 1

So., 9.00 Uhr 1. HKO Young Stars Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 3

So., 9.00 Uhr SKC Croatia Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 4

So., 14.00 Uhr DSKC Eppenheim 1 - Vollkugel Ettlingen 1

So., 14.30 Uhr TV Unterlenningen - Vollkugel Ettlingen 2

Schützenverein Ettlingen

Königsfeier



Am vergangenen Samstag fand unsere Königsfeier mit Proklamation der neuen Königsfamilie statt. Nach dem Einmarsch unseres Königspaares mit Jugendkönig und Standarte, begrüßte Oberschützenmeisterin Marion Marmein die Gäste. Besonders begrüßt wurden Kreisschützenmeister Heiko Helfenstein, Kreissportleiter Jürgen Zölle, Kreisjugendleiter Jürgen Heil und Kreisdamenleiterin Brigitte Pfleger mit Gatten, der Ehrenrat unter Vorsitz von Ehrenoberschützenmeister Valentin Selinger und Ehrenschützenmeister Egon Behringer, Ehrengäste, sowie die Schützen des befreundeten Sportschützenvereins Mörsch. Danach wurde mit den Ehrungen begonnen.

Eingebettet in ein musikalisches Programm und dem Auftritt der Bunt-Mengruppe, die auf ihren Abfluss- und Offenrohren ein musikalisches Musikmedley zu Gehör brachten, wurden **folgende Ehrungen** vorgenommen:

Vom Verband wurden für langjährige Mitgliedschaften geehrt:

50 Jahre - Heinz Popp

40 Jahre - Paul Kolossa

Wolfgang Schaible

25 Jahre - Peter Kühnel

Vom Verein wurde für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

65 Jahre - Egon Behringer

Egon Behringer ist das letzte noch lebende Wiedererfindungsmitglied unseres Verein, er entwarf unter anderem unser Vereinswappen und ist der Verfasser unseres Buches „Schützen und ihre Tradition“, das nicht käuflich zu erwerben ist, sondern nur an langjährige Mitglieder an hohen Ehrungen überreicht wird. Zum Schützen des Jahres 2016 wurde für den 1. Platz bei den deutschen Meisterschaften des Deutschen-Bogensport-Verbandes in Döbeln mit dem Langbogen **Claudia Mußler**.

Mit der goldenen Ehrenspange für Verdienste des Vereins wurde **Angelika Kirn**, mit der bronzenen Ehrenspange für Verdienste **Marie-Claude Thimm** und **Karsten Duwe** ausgezeichnet.

Im Anschluss zeichneten 1. Schützenmeister Lothar Wolf und 2. Schützenmeister Jens Mußler unsere Oberschützenmeisterin **Marion Marmein** mit der silbernen Ehrenspange für Verdienste für ihre vielfältige Arbeit für den Schützenverein aus.

Die Gewinnerin unseres neuen Bogenwanderpokales ist **Birgit Schaufler**.

Eine Erinnerungsmedaille für ihren Einsatz für den Schützenverein Ettlingen und den Start bei den deutschen Meisterschaften in den verschiedenen Disziplinen wurde folgenden Schützen überreicht:

Claudia Mußler, Brigitte Pflieger, Wolfgang Dittrich, Willi Graf, Otto Maier, Roland Neu, Hans Pflieger, Valentin Selinger und Lothar Wolf. Danach folgte die Krönung der neuen Königsfamilie.

Die diesjährige Königsfamilie setzt sich wie folgt zusammen:

Schützenkönigin -	Marion Marmein
Schützenkönig -	Jürgen Scheib
Jugendkönigin -	Pia Ulbricht
Jugendprinz -	Devin Gürsoy
Hofdame -	Ingeborg Müller
1. Ritter -	Ralf Lang
2. Ritter -	Roland Neu
Königsscheibe -	Willi Graf

Der Verein bedankt sich herzlich für die vielen, fleißigen Hände beim Auf- und Abbau der Schießanlagen und der Bühne, der Bestuhlung, der Dekorationen und beim Sekttempfang.

Königsumtrunk

Die amtierende Königsfamilie lädt am Freitag, **11.11.** um **19 Uhr** alle am Königsschießen teilgenommenen Schützen zum Königsumtrunk im Schützenhaus ein. Die Majestäten freuen sich auf zahlreiches Erscheinen ihrer Untertanen.

Rollsportverein

Ehrung Rolf Peterziel

Rolf Peterziel ist der langjährige Trainer der Ettlinger Rollkunstläufer. 1995 wurde auf Rolfs Bestreben der Rollsportverein Ettlingen e.V. gegründet und seitdem lebt der Verein durch das unermüdliche Engagement von Rolf Peterziel. Als Trainer steht er mehrmals wöchentlich in der Halle und kümmert sich außerhalb des Trainingsbetriebes um alles, was mit den Wettbewerben zu tun hat: Musik, Anmeldungen, Organisation und was hierzu sonst noch alles so zu tun ist. Stichwort Schaulaufen: bei den Vorbereitungen und Aufführungen der Rollsport-Shows lebt Rolf unter absoluter Dauerhochspannung. Musikzusammenstellung, Rolleneinteilung und -einstudieren, Showablauf, Kostümiddeen – Sehr vieles liegt in seinen, sehr qualifizierten, Händen.

Und das alles, was man so schön sagt, mit viel *Geduld und Spucke*. Rolf hat immer ein offenes Ohr für alle möglichen Zipperlein seiner Schützlinge. Wenn mal etwas nicht wunschgemäß klappt, wird's abgehakt und beim nächsten Training geht's mit neuem Elan an die Arbeit.

Kurz gesagt: Ohne Rolf gäbe es den Rollsportverein Ettlingen e. V. nicht und könnte auch nicht bestehen – nun möchten wir ihm für seinen unermüdlchen Einsatz danken.

Rolf Peterziel erhält:

Ehrenurkunde für besondere Verdienste Ehrenabzeichen in Bronze

des Rad- und Kraftfahrerband Solidarität e.V.

Wir hoffen sehr, dass Rolf dem Rollsportverein Ettlingen und natürlich auch dem RKB Solidarität noch sehr lange hilfreich zur Seite steht.

VIELEN DANK!

Hundesportverein Ettlingen e.V.

2. Obedience-Turnier

Am 23. Oktober fand das Obedience-Turnier auf dem Vereinsgelände statt. Der Wettergott meinte es gut, es war zwar kalt, aber wenigstens trocken.

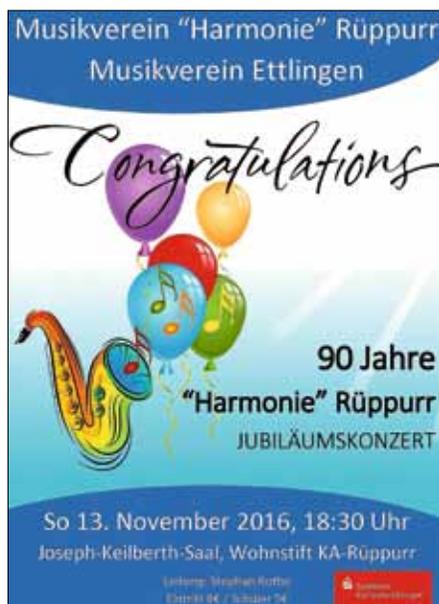
Neben einigen „alten Hasen“ waren auch einige Obi-Neulinge am Start: In der Beginner-Klasse holten sich Anja Guthier und Bandit das begehrte „Vorzüglich“ und damit den Aufstieg in Klasse 1, Inge Kaiser kam mit Akim bei ihrem allerersten Start mit einem „Gut“ vom Platz.

In der Klasse 1 startete Claudia Gessler mit Happy, auch sie erreichte die Wertnote „Gut“.

Unsere Trainer Barbara und Andreas starteten in der höchsten Klasse 3. Barbara Schymik erlief sich mit ihrem A.J. mit der höchsten Punktzahl des Tages ein hohes „V“, Andreas Mössinger kam mit Aslan mit einem „Sehr gut“ vom Platz.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und weiter so. Allen Helfern nochmals ein herzliches „Dankeschön“.

Musikverein Ettlingen



Konzertvorbereitungen

Am vergangenen Samstag bereitete sich das Orchester der Spielgemeinschaft intensiv auf das Jubiläumskonzert der Rüppurrer Partner vor. Zum 90. Geburtstag darf man der Harmonie Rüppurr am 13. November 18:30 Uhr im

Keilberth-Saal des Wohnstifts am Rüppurrer Schloss gratulieren. In 90 Jahren hat das Orchester viel erlebt und sich durch viele Musikrichtungen gespielt. An dieser Vielfalt möchten wir Sie teilhaben lassen und werden einen kurzweiligen Abend gestalten. Wer mit uns auf diesen Geburtstag anstoßen möchte merke sich den Termin schon mal vor. Weitere Informationen sind in Kürze an dieser Stelle und unter www.musikverein-ettlingen.de zu finden.

Mandolinorchester Ettlingen e.V.

Jahreskonzert: Hits, Newcomer und Unerhörtes aus Film, Klassik und Pop. 4/8

Die Vorbereitungen für das kommende Jahreskonzert laufen. Das Publikum kann sich auf Allzeithits von Carl Orff, Filmmusik aus Titanic und Herr der Ringe, sowie Populäres von Adele, Eric Clapton, Michael Jackson und Shawn Mendes freuen und gespannt sein, wie sie in neuem Arrangement für unser Orchester klingen.

Mit Eva-Maria Maisch feiern wir den Newcomer in der Ettlinger Gesangsszene. Unser Orchesterleiter hatte sie auf dem letzten Altstadtfest entdeckt und vom Fleck weg für unser Jahreskonzert engagiert. Eine Stimme aus Ettlingen für Ettlingen.

Seit knapp 5 Jahren tritt die junge Sängerin hauptsächlich mit drei Musikern und Freunden als Band „IvSoul“ auf - zu hören bei Veranstaltungen wie dem Ettlinger Marktfest, Sternlesmarkt oder Mai-Bike. Bei unserem Jahreskonzert wird sie mit Titeln von Adele und der berühmten Filmmusik aus Titanic zu hören sein.

Mit ihrer glockenreinen Stimme, ihrer Natürlichkeit und ihrer charmanten Art reißt die junge Sängerin ihr Publikum mit. Neugierig geworden? Dann reservieren Sie sich gleich ein Ticket.

Das Konzert findet am 27.11. ab 18 Uhr in der Schlossgardenhalle statt. Tickets sind ab sofort erhältlich. Sie kosten im Vorverkauf 15 € (ermäßigt 10 €), an der Abendkasse 17 € (12 €). Karten gibt es bei der Stadtinformation, über die Orchestermitglieder oder Fr. Baader tel. 0157 71967962.

Weitere Informationen unter www.mandolinorchester-ettlingen.de.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert am Freitag, 28. Oktober: South Quartet

Nach einem 15-jährigen Aufenthalt in Belgien hat sich der Trompeter Peer Baierlein 2011 entschlossen, nach Deutschland zurückzukehren. Ein paar Monate später wollte er wieder ein rein deutsches Quartett aufbauen und da Peer waschechter Stuttgarter ist, fiel die Wahl mit Ull Möck, Markus Bodenseh

und Matthias Daneck auf vier der besten Musiker im süddeutschen Raum - ein Wiedersehen nach vielen, vielen Jahren. Das South Quartet gehört zu einer neuen Generation von Jazzmusikern, die keine Vorurteile kennen, die ausschließlich Eigenkompositionen spielen, aber doch an der Tradition anknüpfen und sich gleichzeitig mit Hilfe von neuen Mitteln auf noch unbekanntes Terrain begeben - Musik, die sich gerne als 'Jazz' bezeichnen lässt, die sich aber auch durch Toleranz gegenüber anderer Musik auszeichnet, wobei Authentizität und unbekümmerte Kreativität im Vordergrund stehen.

Besetzung:

Peer Baierlein (tp), Ull Möck (p), Markus Bodenseh (b), Matthias Daneck (dr)
Eintritt 16 € // erm. 9 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine

Mi., 9. Nov., NEUHockete

14.30 Uhr findet im Vereinsraum des Eichendorffs bei Kaffee und Kuchen eine Hockete statt, zu der alle Mitglieder, auch Freunde des Vereines herzlich eingeladen sind. Gezeigt wird bei dieser Gelegenheit ein Film aus dem Jahre 2015, anlässlich des 25-jährigen Jubiläums im Horbachpark.

Do., 17. Nov. Von Ettlingen zum „Alter Bahnhof“ Malsch

Vom Ettlinger Stadtbahnhof wandern nach Ettlingenweier und am Sulzbacher Baggersee vorbei nach Malsch. Im Gasthof „Alter Bahnhof“ warten wir auf die Rückfahrt.

Abfahrt:

Karlsruhe Albtalbahnhof: 8:47 Uhr

Treffpunkt:

Ettlingen Stadt ZOB um 9 Uhr

Gehzeit: 3,0 Stunden, 13 km, leicht

Führung: Hans Peter Ehrle

City- / Seniorenkarte erforderlich

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Silvester auf der Schönbrunner Hütte

Mitglieder und Freunde der Sektion laden wir ein, Silvester auf ganz besondere Weise zu erleben. Kommt zu zweit oder zu mehreren mit auf die Schönbrunner Hütte und feiert hoch oben einmal ganz anders ins Jahr 2017. Aus eigener Erfahrung können wir sagen: Die Stimmung ist einmalig und der Blick auf die vielen kleinen Feuerwerke unten im Tal etwas Besonderes. Wenn wir etwas Glück haben, liegt Schnee und das Wintermärchen ist perfekt. Wie wäre es mit einer Fackelwanderung durch den dunklen Wald oder vielleicht Raclette oder

Fondue in der Stube mit Kachelofen?

Anmeldung: bis 15. November an Jörg Keßler,

E-Mail: joerg.kessler@dav-ettlingen.de

Kosten: Sonderpreis € 10,- pauschal für die Übernachtung, zzgl. Essens- und Fahrtkosten

Vortrag am Dienstag, 8. Nov.:

Kolumbien und Venezuela

Die beiden Länder werden aufgrund der schwierigen politischen Situation nur selten besucht - dabei sind sie die vielseitigsten des Kontinents: tropischer Regenwald, bis zu 6000m hohe Eisgipfel, die größten Flüsse und die höchsten Wasserfälle, endlose Grasebenen und kaum erforschte Tafelberge, karibische Traumstrände und winzige Korallenatolle, geheimnisvolle Ruinenstädte und spanische Kolonialarchitektur, bunte Salsa-Fiestas und abgelegene Indio Dörfer im Dschungel. Martin Ilg hat sie auf eigene Faust besucht: per Trekking zu Fuß und zu Pferd, in EinbaumKanus und mit 70 Jahre alten Flugzeugen. Er hat dabei freundliche Menschen getroffen, die darauf hoffen, dass sich die Situation nach vielen problematischen Jahren zum Besseren wendet und mehr Besucher kommen werden.

Termin: Dienstag, 8.11., um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33

Unser Herbst-Aktivitätsprogramm:

Sonntag, 13. Nov.: Zum Hutzenbachersee Gemeinschaftstour: Vom Tonbachtal führt unser Weg über den Höllkopf zum Hutzenbachersee. Zurück geht es über Hirschstein und Flößerhütte.

Organisation: Volkmar Triebel,

Tel. (01 73) 9 80 98 90,

E-Mail: triebel@printpark.de

Anforderungen: Kondition für 23 km Strecke und 780 Höhenmeter.

Rucksackverpflegung ohne Einkehr.

Treffpunkt: Am Sonntagmorgen um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

Samstag 19. Nov.: Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte

Die etwas andere Herbstaktivität, aber auch sehr schön. Hütten-Pflege und -Wartung stehen auf dem Programm, z.B. aber Bettenwechsel drinnen und Holzmachen draußen. Unser Hüttenreferent Jörg Keßler freut sich auf alte und neue Gesichter. Die Getränke stellt die Sektion sowieso, und wenn es nicht gerade Katzen hagelt wird auch im November Nachmittags der Grill angeworfen. Wer möchte kann von Freitag auf Samstag „einfach so“ auf der Hütte übernachten.

Organisation & Kontakt: Jörg Keßler, joerg.kessler@dav-ettlingen.de

Anforderungen: Eine linke und eine rechte Hand, Lust etwas zu bewegen

Treffpunkt: Am Samstagvormittag (genau Uhrzeit wird noch bekanntgegeben) an der Hütte, Anfahrt siehe www.schoenbrunner-huette.de > Menüpunkt „Anreise“.

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune

...am 19. November, um 20 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31, mit dem MGV Sängerkranz 1851 Ettlingen-Spinnerei e.V. Eine musikalische Reise durch das Jahr mit Volksliedern und Schlagern - „Chorgesang vom Feinsten“.



Gestandene Männer und Mitarbeiter, der seit 1836 bestehenden Fabrik Spinnerei und Weberei Ettlingen, gründeten 1851 den Männergesangverein Ettlingen - Spinnerei. Der Verein erfüllte damals eine außergewöhnliche wichtige soziale Aufgabe und es war eine Ehre, Mitglied zu sein. Im Übrigen war es auch gar nicht einfach, damals aufgenommen zu werden. Betrachtet man heute die Spinnerei, so wird dort der Wandel der Zeit deutlich. Dies führte in den 90-er Jahren, des letzten Jahrhunderts, sogar dazu, dass das im sogenannten Wirtschaftsgebäude untergebrachte „Sängerzimmer“ und der, unter der Regie von Sängerkamerad Hans Gimbley restaurierte „Speisesaal“, als Probelokal und Ort vieler Veranstaltungen, aufgegeben werden musste. Jeder Abschied enthält aber einen neuen Anfang. Heute sind wir der Stadt Ettlingen dankbar, im Kasino sein zu dürfen. Nicht nur das Probelokal und das Sängerzimmer haben sich verändert, sondern auch die Anzahl der Sänger. Früher waren wir 60 Sänger, heute sind wir leider nur noch 22 Sänger.

Wenn alle fit sind, altersbedingt ist dies nicht immer möglich, bringen wir gesanglich doch erstaunliche positive Ergebnisse zustande bei unseren Auftritten. Das verdanken wir hauptsächlich unserem Chorleiter Markus Becht.

Karten erhalten Sie beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Straße 31 in 76275 Ettlingen, Telefon 07243/5495-0 und unter ettlingen@diakonie-laka.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Weltgebetstag

Vor 25 Jahren wurde Adolph Kolping am 27. Oktober 1991 in Rom selig gesprochen.

Seither begeht das internationale Kolpingwerk an diesem Tag - oder in unmittelbarer Nähe - den Weltgebetstag. Die Kolpingsfamilien des Bezirks Ettlingen/Karlsruhe gedenken dieses Ereignis-

ses **am Sonntag, den 30. Oktober 2016** um **11.30 Uhr** mit einem gemeinsamen Gottesdienst **in der St. Stephanskirche Karlsruhe.**

Senioren

Am **Mittwoch, den 2. November**, um **15 Uhr** Vortrag von Dr. Bernhard Adam vom Ernährungszentrum Karlsruhe.

Thema: **„Nachhaltigkeit - Einkaufen, Kochen, Essen“.**

Gäste sind willkommen.

Besuch von Mikaj Middelkerke

Von **Donnerstag, den 3. November** bis **Sonntag, den 6. November** bekommt die Kolpingsfamilie Ettlingen wieder Besuch von ihren Freunden von Mikaj aus Middelkerke.

Stephanus-Stift am Robberg

Stephanus-Stift am Robberg

„O'zapft is“ hieß es am 18. Oktober im Haus am Robberg. Ein buntes Programm mit Schunkelliedern, bayrischen Weisheiten und Geschichten rum um das Thema Oktoberfest bot Abwechslung und einiges zum Lachen und Schmunzeln.



Gegen 11.30 Uhr wurde das Bierfass vom Einrichtungsleiter, Mirco Langetepe, angestochen, der standesgemäß mit Trachtenhose, blau-weiß kariertem Hemd und Wanderschuhen, gekleidet war. Nach dem obligatorischen „O'zapft is“ sangen alle gemeinsam: „ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit,...“. Nach ein paar Schlucken Bier, für die vom Singen trockene Kehle, wurde bis kurz vor zwölf weitergesungen.

Punkt 12 Uhr wurde zur Vesperzeit gerufen. Es gab bayrische Leckerbissen. Von Leberknödelsuppe über kleine Haxn mit Biersoße, gefüllte Zucchini mit Camembert bis hin zur Dampfnudel mit warmen Zwetschgen. Es konnte reichlich geschlemmt werden.

Allen Mitwirkenden ein großes Lob für das Gelingen dieses Festes.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Rente muss für ein gutes Leben reichen! DGB-Kreisverband Karlsruhe Land fordert Politik zum Handeln auf

Anlässlich des Welttags zur Überwindung der Armut am 17. Oktober fordert der Vorsitzende des DGB Kreisverbandes Karlsruhe Land, Wolfgang Weber, die

Bundestagsabgeordneten Axel Fischer und Olav Gutting auf, sich noch vor der Bundestagswahl für einen Kurswechsel in der Rentenpolitik einzusetzen.

„Der Sinkflug des Rentenniveaus in den vergangenen zehn Jahren gefährdet den sozialen Zusammenhalt – auch bei uns in der Region“, warnt Weber. „Die Absenkung des Rentenniveaus und die Prekariisierung des Arbeitsmarkts wird auch bei uns zu Altersarmut führen, wenn nicht rasch ein Kurswechsel in der Rentenpolitik eingeleitet wird“, erklärt der Vize des DGB, Dieter Behringer weiter.

Die neuesten Zahlen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zeigen, wie das Rentenniveau im Landkreis Karlsruhe sinkt: „Männliche Beschäftigte, die im vergangenen Jahr in Rente gegangen sind, hatten mit durchschnittlich 1.135 Euro ca. 36 Euro weniger im Portemonnaie als Männer, die bereits im Rentenbezug sind (1.171 Euro). Die durchschnittliche Rente von Frauen beträgt lediglich 630 Euro im Monat – deutlich zu wenig, um davon zu leben“, begründet Weber vom DGB. Der Handlungsbedarf in Bezug auf kommende Altersarmut zeigt sich auch in der Zunahme der Grundsicherungsempfänger/innen im Alter und bei Erwerbsminderung. Diese liegt im Landkreis Karlsruhe bei 2332 Betroffenen, davon viele Frauen (1242).

Informationen zur bundesweiten

Rentenkampagne:

Der DGB fordert mit der bundesweiten Kampagne einen Kurswechsel in der Rentenpolitik. Daran werden sich alle Parteien vor und nach der Bundestagswahl 2017 messen lassen müssen. Für den DGB und seine Mitgliedsorganisationen ist das Ziel dieses Kurswechsels klar: Statt den Sinkflug bei der Rente fortzusetzen, müsse das gesetzliche Rentenniveau stabilisiert und das Rentenniveau langfristig wieder deutlich erhöht werden.

www.rente-muss-reichen.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Sunset“ von Klaus Modick. Der Roman schildert einen Tag im Leben des (damals!) weltberühmten deutschen Schriftstellers Lion Feuchtwanger im Jahr 1956. Er lebt im kalifornischen Exil, wartet auf seine Einbürgerung und wird beschattet von den Neurotikern der McCarthy-Ära (1947-56). Überraschend erhält er die Nachricht vom Tod Bertolt Brechts. Er hatte das Genie Brecht „entdeckt“, ihn gefördert und auch finanziell unterstützt und - das wichtigste - Brecht war sein einziger Freund. In Rückblenden wird diese Freundschaft zwischen zwei vollständig unterschiedlichen Menschen und Schriftstellern geschildert. Dabei

erscheint am Rande die Elite deutschsprachiger Literatur im Exil.

Die Gruppe war sich ausnahmsweise weitestgehend einig: Ein sehr lesenswertes, kompaktes Buch (schlanke 186 Seiten). Die Kombination von guter Literatur und detaillierter Information (immerhin hat der Autor über Feuchtwanger promoviert), von Biografie und ergänzender Fiktion ist pures Lesevergnügen.

Boule

Wir haben die Saison beendet und verabschieden uns in den boulemäßigen Winterschlaf. Nächster Boule-Termin ist Mittwoch, 29. März 2017, 16.30 Uhr.

kleine bühne ettlingen e.V.

Hitchcock-Klassiker „Die 39 Stufen“ – neue Termine im November!!!

„Können Sie mit dem Begriff Verfolgungswahn etwas anfangen?“ Panik im Theater: Schüsse inmitten der Show von „Mr. Memory“! Dem ahnungslosen Richard Hannay fällt die schöne Annabella buchstäblich in den Schoß. Sie vertraut ihm an, Agentin zu sein. Eine gewisse ausländische Macht verschaffe sich vertrauliche Informationen von entscheidender militärischer Bedeutung. Alles drehe sich um die mysteriösen „39 Stufen“ und um einen unaussprechlichen Ort in Schottland. Am nächsten Morgen ist Annabella tot ...

Das aberwitzige Theatervergnügen wird am Samstag, 12. und 19.11., um 20 Uhr sowie am Sonntag 13. und 20.11., um 19 Uhr aufgrund der großen Nachfrage wieder in der kleinen bühne ettlingen gezeigt. Sieben Schauspieler in mehr als 100 Rollen nehmen uns mit auf Hannays abenteuerliche Reise. Mit feiner Ironie und unglaublichen Theateraktionen wird die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, der aufbricht, um den Spionagering der „39 Stufen“ aufzudecken und sein Land zu retten. Das Stück wurde u.a. mit dem Oliver Award für die „Best New Comedy“ ausgezeichnet und läuft mit riesigem Erfolg an zahlreichen deutschen Theatern. Die Bühnenfassung ist, wie auch der Film, in den 1930er Jahren angesiedelt, was unschwer sowohl an Kostümen wie auch an der Musik zu erkennen ist. Mit möglichst wenigen und einfachen Mitteln wird die Geschichte des Films auf der Bühne nacherzählt. Holzleitern werden beispielsweise zu Hügeln, Brücken oder Wasserfällen.

Die dadurch entstehenden skurrilen und grotesken Situationen versprechen einen vergnüglichen Theaterabend. Der Comedykrimi wird auch im Februar 2017 nochmals in der kleinen bühne zu sehen sein. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511 und der Stadtinformation, Tel 101380. Termine für alle unsere Vorstellungen können auch unter www.kleinebuehneettlingen.de oder bei facebook abgerufen werden.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Trainingsfreizeit

Am Wochenende vom **14. bis 16. Oktober** ging es für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen des ECV auf Trainingsfreizeit ins Haus Nickersberg. Für **36 Teilnehmer** begann die Freizeit am Freitag mit der Fahrt in den Schwarzwald. Nach der Ankunft wurden die Zimmer bezogen und das Küchenteam zauberte den Kindern ein leckeres Abendessen.

Am selben Abend schufteten die Mädels der Roten Funken dann noch im Marsch- Training, während die übrigen bei einem ausgelassenen **Spieleabend** ihren Spaß hatten. Zur Geisterstunde rumpelte es dann plötzlich im Haus – die **Nachtwanderung** stand an! Aufgeteilt in drei Gruppen ging es durch den vollmond-hellen Wald, wo Werwölfe, Geister und andere gruselige Fabelwesen auf einer schaurigen Wanderroute warteten. Zurück im Haus fielen alle müde in die Betten.

Die Nacht währte aber nicht lange, denn frühmorgens ging es mit dem **Frühspor** los: Alle trafen sich im Gemeinschaftsraum, wo mit einem Aufwärmtraining der Tag eingeläutet wurde. Nach dem stärkenden Frühstück ging es dann in die verschiedenen **Marsch-Trainings** der Lauerturngarde, Musketiere, Rote Funken und des Tanzpaares. Vor dem Mittagessen konnten die Kinder noch etwas aus Salzteig basteln, was am späten Nachmittag dann bemalt wurde. Außerdem wurde am Nachmittag erneut fleißig trainiert, und so stand das **Schautanz Training** für Lauerturngarde, Musketiere, Rote Funken und das Männerballett an. Nach dem Abendessen zogen lustige Wesen wie ein Hippie, ein Mönch, ein Bär und ein Wichtel in das Haus ein, welche bei „**Extreme Activity**“ einen unterhaltsamen Abend mit den Kindern verbrachten.

Am nächsten Morgen stand nach dem Frühstück der Hausputz auf dem Plan, und so säuberten in Windeseile alle Teilnehmer das Haus blitzblank. Zur Belohnung ging es bei Sonnenschein nach draußen, wo ein **Geländespiel** im Wald die Kondition auf die Probe stellte. Anschließend konnten sich beim Mittagessen nochmal alle stärken, bevor es zurück nach Ettlingen ging.



Ein herzliches Dankeschön gilt unseren beiden Jugendvorständen und ihrem

Team, die den Kindern und Jugendlichen des Vereins bereits im vierten Jahr in Folge ein tolles Wochenende ermöglichen. Außerdem danken wir dem Männerballett, die sich wieder einmal mit leckeren Speisen um das leibliche Wohl gekümmert haben. Hast auch du Lust im nächsten Jahr dabei zu sein? Melde dich bei Sabrina Reister oder Jan Lauinger unter **jugend.ecv@web.de** oder schau auf unserer **Facebook**-Seite des Ettlinger Carneval Verein vorbei und komme ganz unverbindlich zum Probestraining in eine unserer Tanzgärten.

Termine

28. Okt. Aktivensitzung 19:30 Uhr Vereinsheim
19. Nov. Weihnachtsverkaufsstand

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Wir laden herzlich ein an unseren Backwaren- und Glühweinstand vor Sport Löffler anlässlich des Ettlinger Martinsumzugs am 11. November.



Nach alter Tradition wird die AWO Kita Regenbogen auch in diesem Jahr beim Martinsumzug durch die Ettlinger Innenstadt am Freitag, 11. November für das leibliche Wohl der kleinen und großen Laternenträger sorgen. Neben köstlichem Glühwein und selbst gemachtem Kinderpunsch können Sie wieder leckere Martinsbrezeln, Dambedeis und (Butter-)brezeln sowie von den Eltern frisch gebackene Kuchen an unserem Stand genießen. Da ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei.

Wie in den vergangenen Jahren kommt der Verkaufserlös den Kindern der Kita zugute.

Der Umzug startet um 18 Uhr vor der Martinskirche. **Unser Verkauf vor dem Sportgeschäft beginnt bereits um 16 Uhr.** Wir freuen uns auf Sie!

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Lokalschau

Am Wochenende 15.-16. Oktober veranstaltete der Kleintierzuchtverein sei-

ne Lokalschau in der Entenseehalle in Ettlingen-West.



Am Samstagmorgen wurden die Kaninchen von Preisrichter Herrn Klostermann bewertet, der auch den Vereinsmeister und Vereinsjugendmeister ermittelte und die Kreativ – und Handarbeitsarbeiten einiger Mitglieder bewertete.

Ab Samstagnachmittag wurde die Kleintierschau von mehreren Gästen mit Kindern besucht, welche sich auch interessiert an der Haltung und Zucht -vorwiegend Kaninchen- bei den Zuchtfreunden des KTZV Ettlingen informierten. An beiden Tagen wurde von Jennifer Strunk und Carina Früh Kinderschminken und eine Bastel/Malecke angeboten, welche regen Zuspruch fand. Begrüßen konnte der 1. Vorstand zahlreiche Besucher aus nah und fern, sowie etliche Ettlinger und auswärtige Vereinsmitglieder der Sparten Kleintierzucht-, Musik-, Faschings- und Sportfreunden etc. Nach der Begrüßung am Samstagabend fanden die Ehrungen durch Oberbürgermeister Arnold statt.

Vereinsmeister wurde Dietmar Scheib mit „Wiener, blau“. Jugendvereinsmeister wurde Yannik Früh mit „Zwergwidder weiß“. Einen Sonderehrenpreis erhielten Dietmar Scheib für einen Wiener blau, sowie das Jugendmitglied Sarah Reiser mit einem Jungtier der Rasse Wiener, blau. Vereinsehrenpreise erhielten die Züchter Dietmar Scheib und Hans-Peter Strebovsky. Erika Breusch erhielt für ihre Kreativ- und Bastelarbeit „Puppentheater: Der Wolf und die 6 Hasen“ ebenfalls einen Vereinsehrenpreis.

Allen Ausstellern, Meistern und Ehrenpreisträgern einen „Herzlichen Glückwunsch“!

Danach heizte Alleinunterhalter Michael mit seiner Stimmungs- und Tanzmusik den Gästen ein. Nach dem ein oder anderen Tänzchen fand sich ein Teil der Tänzer und Nichttänzer in der Sekt- und Likörbar „Zum Hasebock“ ein, die Martin Rohrer mit Palmwedeln geschmückt hatte.

Am darauffolgenden Sonntag entließ gegen 13:30 Uhr unser Vereinsmitglied Andreas Schwald seine Brieftauben zum Wettflug. Die Gäste konnten zuvor einen oder mehrere Tipps auf die schnellste Taube abgeben, die zuerst in ihrem Heimatschlag ankommt.

Nach elektronischer Auswertung, die schon kurz nach dem Start erfolgte, stand die schnellste Brieftaube fest.

Da mehrere richtige Tipps – bei drei Gewinnen abgegeben wurden, musste das Los entscheiden.

Yannik Früh nahm souverän die Ziehung der Gewinner vor: Der 1. Preis- ein Räucherschinken- ging an einen Besucher aus Ettlingen- West. Der 2. Preis - ebenfalls ein Schinken und der 3. Preis eine Kvv-Fahrkarte über 7 Zonen gingen an Besucher aus Ettlingen-Stadt.

Eine besondere Attraktion waren die kostenlosen Kutschfahrten die Vereinsmitglied Werner Buschmann von den Kutscherfreunden Ettlingen durchführte, welche auf sehr reges Interesse stießen. Der Kleintierzuchtverein bedankt sich hiermit bei allen Helfern, Tombolaspendern, Gästen und Mitgliedern die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Vorschau

Am 04.11. von 14 – ca. 17 Uhr findet ein gemeinsames Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in unseren Vereinsräumen im ehemaligen Hotel Holder statt. Für die Jugend findet ein Weihnachtsbasteln statt.

Am 05. – 06.11. findet die Lokalschau des C524 Etzenrot statt.

Am 26. – 27.11. findet die Kreisschau in Auerbach statt.

Freundeskreis

Katze und Mensch e.V.

Freundeskreis Katze und Mensch –

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 31. Oktober, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. **Sektion Ettlingen**

Martinsgans-Dampf am 11. November

In Zusammenarbeit mit dem Partner „König von Preußen“ in Frauenalb bieten die Ulmer Eisenbahnfreunde (bald: Dampfnostalgie Karlsruhe) erstmals Gourmet-Fahrten durch das Alb tal an. Um 17:50 Uhr verlässt der Dampfzug den Karlsruher Hbf. Gezogen wird der historische Zug von der badischen Güterzuglokomotive 58 311, welche 1921 in Karlsruhe gebaut wurde.

Auf der Fahrt nach Frauenalb werden Sie mit einem Glas Sekt und Häppchen auf das Gans-Menü im König von Preußen eingestimmt. Unterwegs erwartet Sie ein musikalisches Rahmenprogramm mit dem Duo „Midnight Circus“ (Acoustic Indie Pop; www.midnightcircusmusic.com).

Vom Bahnhof Frauenalb zum Restaurant sind es nur wenige Gehminuten.

Die Familie Rath erwartet Sie. Die Wingerossenschaft Oberkirch sorgt für die korrespondierenden Weine.

Um 22:20 Uhr holt Sie der Dampfzug wieder ab.

Beginn der Fahrt ist um 17:50 Uhr am Karlsruher Hauptbahnhof.

Der Zug wird um 23:10 Uhr wieder in Karlsruhe zurück sein.

Die Fahrt mitsamt Menü und den korrespondierenden Weinen kostet pro Person 92 €.

Weitere Informationen und die erforderliche Buchung sind auf www.sonderzug24.de zu finden oder unter 07243-7159686 zu erfragen.

Nikolausdampfzüge auf der Alb talbahn

Am letzten November-Wochenende fährt der Nikolaus Dampfzug!

Am Samstag, 26.11. und am Sonntag, 27.11. fahren wieder die beliebten Nikolausdampfzüge der Ulmer Eisenbahnfreunde von Ettlingen Stadt nach Bad Herrenalb. Auf der Fahrt durch das winterliche Tal der Alb besucht der Nikolaus seine kleinen Gäste im Zug und überreicht diesen kleine Präsente.

In Bad Herrenalb werden vor der alten Dampflok gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und es besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung mit Lampions.

An beiden Tagen fahren die Züge jeweils um 10 Uhr und um 15 Uhr in Ettlingen Stadt los.

Die Fahrt kostet für Erwachsene und Kinder jeweils 16 €, wobei bei der Kinder-Fahrkarte das Geschenk mit inbegriffen ist.

Für Kinder unter 2 Jahren sind lediglich 8 € inklusive das Geschenk zu entrichten. Weitere Informationen und die erforderliche Buchung unter www.nikolaus-dampfzug.de oder 07243-7159686

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Gymnastikgruppe

Wegen Herbstferien (31. Okt.) und Fortbildung am 7. Nov. entfällt an diesen Tagen die Turnstunde.

Nächste Gymnastik ist wieder am 14. November.

Jehovas Zeugen

Sonntag 30.10., 10 Uhr: Der Gerichtstag - ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung

Die meisten haben schon einmal etwas vom „Jüngsten Tag“ oder auch „Jüngsten Gericht“ gehört. Aber was versteht man im Allgemeinen darunter? In den Jahren 1534 bis 1541 malte Michelangelo an die hintere Wand der Sixtinischen Kapelle das „Jüngste Gericht“.

Auf diesem Fresko werden die Toten von einem zornigen Jesus Christus zum Gericht versammelt, und viele schickt er in die Hölle, wo sie gequält werden. Ist das das Bild eines liebenden Gottes? Der Menschen ewig quält? In dem Vortrag wird auf frühere Gerichtsperioden Gottes eingegangen. Es wird der Unterschied zwischen dem künftigen

Strafgericht Gottes und auch dem zuvor erwähnten Gerichtstag erklärt.

18 Uhr: Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

In einem Wörterbuch wird erklärt, dass ein Freund jemand ist, dem wir Zuneigung und Bewunderung entgegenbringen und mit dem wir vertrauten Umgang haben. Wer eine Freundschaft ohne Loyalität und Verpflichtung sucht, wünscht eigentlich eine Bekanntschaft und keine Freundschaft. Wie kann ich Gott überhaupt kennen lernen? Kann man mit Gott eine Freundschaft pflegen? Wie sieht diese Freundschaft aus? Was schließt meine Loyalität Gott gegenüber alles ein? Darauf geht dieser Vortrag ein. Auf zwischenmenschliche Beziehungen wird in dem Referat ebenfalls eingegangen.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Kunst in den Straßen von Bruchhausen von Werner Bentz



Eine Hommage an den Teil Bruchhausens jenseits der alten B 3 war die Idee des Bruchhausener Fotografen **Werner Bentz**. Es zeigt den Bildstock aus dem Jahr 1541 in der Luitfriedstraße. Im Hintergrund das eindrucksvolle Fachwerkhaus, auch eines der ältesten Gebäude des Ortes. Die Technik der farblich nostalgisch anmutenden Fotografie bezeichnet der Künstler als FotoART. Mit seinen bearbeiteten Fotos hat Werner Bentz schon zahlreiche Ausstellungen bestückt. Durch den Druck auf hochwertiges Büttenpapier haben seine Bilder teilweise den Charakter von Gemälden. Sie sind über 100 Jahre lichtecht und werden brillant von ihm gedruckt. Der von ihm gestaltete Telekomkasten ist in